

Damen 2: Guter Start, bitteres Ende

Am vergangenen Sonntag wollten die Damen 2 des SC Greven 09 die nächsten zwei Punkte holen. Nach dem Sieg gegen den VfL Sassenberg 2 gingen sie motiviert in das erste Auswärtsspiel gegen die Damen des SV Adler Münster. Leider konnten sie das Spiel nicht für sich entscheiden und verloren mit 22:19 (10:11).

Die Grevenenerinnen kamen gut ins Spiel und konnten ihre Chancen im Angriff nutzen. Sie waren auf jeder Position torgefährlich, sodass sich immer wieder Lücken in der Abwehr des SV Adler Münster auftaten. Nach knapp 10 Minuten führten die 09-Damen mit 2:5. Aber die Gegner kamen auch immer besser ins Spiel und konnten den ein oder anderen Ball im Tor versenken. Im Gegenzug vergaben die Mädels des SC Greven 09 drei 7-Meter, sodass es nur mit einer knappen Führung (10:11) in die Pause ging.

Nach der Halbzeit taten sich die Grevenenerinnen schwer. Viele Würfe konnten von der gegnerischen Torhüterin pariert werden, darunter erneut drei 7-Meter. Adler Münster konnte sich in der Zeit absetzen und lag nach 45 Minuten 18:13 vorne. Die knappe Führung der 09erinnen war dahin, aber dennoch kämpften sie weiter. Besonders die Tore von Lale Schmedt auf der Günne halfen ihnen noch einmal an die Gegner heranzukommen. In der 53. Minute hatten sie sich auf ein Unentschieden (19:19) herangekämpft. Am Ende reichte es für die Grevenenerinnen nicht und sie verloren das Spiel mit 22:19. Dennoch haben sie gezeigt, dass auch ein fünf Tore Rückstand aufgeholt werden kann.

Mit einem Sieg und einer Niederlage stehen die Damen 2 damit aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. Mit besseren Abschlüssen im Angriff wollen sie dann am kommenden Sonntag die nächsten zwei Punkte holen. Die zweite Damen des SC Greven 09 spielt am 10.10.21 um 17:00 Uhr auswärts gegen die dritte Mannschaft des SC DJK Everswinkel.

Für Greven spielten:

Paula Keller (Tor), Lale Schmedt auf der Günne (9), Anne Kokenbrink (4), Judith Budde (3), Marlen Langkamp (2), Jana Hein (1), Silke Ederleh, Anna Büchter, Marlen Bensmann, Solveigh Neumann

erstellt am: 04.10.2021 durch: Dr. Annette Wilbers-Noetzel - Quelle: Judith Budde